

**CAPITAL FUNDING GMBH & CO. KG  
FRANKFURT AM MAIN  
BESTÄTIGUNGSVERMERK  
JAHRESABSCHLUSS  
ZUM 31.12.2012  
UND LAGEBERICHT FÜR  
DAS GESCHÄFTSJAHR 2012**

## INHALT

1. Bilanz zum 31. Dezember 2012
2. Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2012
3. Anhang für das Geschäftsjahr 2012
4. Kapitalflussrechnung für das Geschäftsjahr 2012
5. Eigenkapitalpiegel für das Geschäftsjahr 2012
6. Lagebericht für das Geschäftsjahr 2012
7. Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers
8. Allgemeine Auftragsbedingungen

Capital Funding GmbH & Co. KG  
Frankfurt am MainBILANZ ZUM 31. DEZEMBER 2012  
(Vorjahr zum Vergleich)

---

**A K T I V A**

	31. Dezember 2012 EUR	Vorjahr EUR
<hr/>		
<b>A. ANLAGEVERMÖGEN</b>		
Finanzanlagen		
Stille Beteiligung	180.000.000,00	180.000.000,00
	<hr/>	<hr/>
	180.000.000,00	180.000.000,00
<b>B. UMLAUFVERMÖGEN</b>		
I. Sonstige Vermögensgegenstände	4.494,82	0,00
II. Guthaben bei Kreditinstituten	37.538,95	57.879,13
	<hr/>	<hr/>
	42.033,77	57.879,13
<b>C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>	<hr/>	<hr/>
	7.155,85	6.625,83
	<hr/>	<hr/>
	180.049.189,62	180.064.504,96

Capital Funding GmbH & Co. KG  
Frankfurt am Main

BILANZ ZUM 31. DEZEMBER 2012  
(Vorjahr zum Vergleich)

		P A S S I V A	
		31. Dezember 2012 EUR	Vorjahr EUR
<b>A. EIGENKAPITAL</b>			
I.	Festkapital		
	Kommanditist	25.000,00	25.000,00
		<u>25.000,00</u>	<u>25.000,00</u>
II.	Bilanzgewinn		
	1. Jahresüberschuss	2.562,00	2.555,00
	2. Ergebnisverwendung	-2.562,00	-2.555,00
		<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
		<b>25.000,00</b>	<b>25.000,00</b>
<b>B. RÜCKSTELLUNGEN</b>			
	1. Steuerrückstellungen	418,95	1.039,78
	2. Sonstige Rückstellungen	17.733,32	18.529,60
		<u>18.152,27</u>	<u>19.569,38</u>
<b>C. VERBINDLICHKEITEN</b>			
	1. Teilschuldverschreibungen	180.000.000,00	180.000.000,00
	2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,00	612,85
	3. Sonstige Verbindlichkeiten	6.037,35	19.322,73
		<u>180.006.037,35</u>	<u>180.019.935,58</u>
		<b>180.049.189,62</b>	<b>180.064.504,96</b>

**Capital Funding GmbH & Co. KG**  
Frankfurt am Main

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG FÜR DEN ZEITRAUM VOM 1. JANUAR BIS ZUM 31. DEZEMBER 2012

(Vorjahr zum Vergleich)

		1.1.-31.12.2012 EUR	1.1.-31.12.2011 EUR
1.	Sonstige betriebliche Erträge	52.536,81	64.450,96
2.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	-53.189,95	-63.492,48
<b>3.</b>	<b>Betriebsergebnis</b>	<b>-653,14</b>	<b>958,48</b>
4.	Erträge aus Beteiligungen - davon aus verbundenen Unternehmen 7.739.802,00 EUR; Vj: 6.088.930 EUR	7.739.802,00	6.088.930,00
5.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	43,88	110,42
6.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen - davon an verbundene Unternehmen 7.737.240,00 EUR; Vj: 6.086.375,00 EUR	-7.737.240,00	-6.086.375,00
<b>7.</b>	<b>Finanzergebnis</b>	<b>2.605,88</b>	<b>2.665,42</b>
<b>8.</b>	<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>1.952,74</b>	<b>3.623,90</b>
9.	Ertrag aus Steuern vom Einkommen und vom Ertrag (Vorjahr: Steuern vom Einkommen und vom Ertrag)	609,26	-1.068,90
<b>10.</b>	<b>Jahresüberschuss</b>	<b>2.562,00</b>	<b>2.555,00</b>
11.	Gutschrift auf Verbindlichkeitenkonten	-2.562,00	2.555,00
<b>12.</b>	<b>Ergebnis nach Verwendungsrechnung / Bilanzgewinn</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

## Capital Funding GmbH & Co. KG, Frankfurt am Main

### Anhang zum Jahresabschluss

#### für das Geschäftsjahr 2012

#### I. Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2012 ist nach den Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuches aufgestellt. Die Gesellschaft ist eine Personengesellschaft i. S. des § 264a HGB und stellt gemäß § 267 Abs. 3 Satz 2 HGB in Verbindung mit den §§ 264a, 264c und 264d HGB ihren Jahresabschluss nach den für große Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften auf.

Angaben, die wahlweise in der Bilanz gemacht werden können, sind i. d. R. im Anhang aufgeführt.

Die Gesellschaft gliedert ihre Gewinn- und Verlustrechnung nach dem Gesamtkostenverfahren.

Die Gesellschaft hat sich als stiller Gesellschafter an einem Kreditinstitut i. S. von § 1 KWG mit einer Einlage in Höhe von TEUR 180.000 beteiligt. Die Refinanzierung dieser Einlage erfolgte über die Ausgabe von Teilschuldverschreibungen am Kapitalmarkt.

Die Geschäftstätigkeit der Gesellschaft ist unverändert die Abwicklung der Geschäftsvorfälle im Zusammenhang mit dem Erhalt der Gewinnbeteiligung aus der stillen Beteiligung sowie der Ausreichung der Zinszahlungen an die Inhaber der Teilschuldverschreibungen.

#### II. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Das **Finanzanlagevermögen** wird zu Anschaffungskosten angesetzt. Gründe für eine Abwertung auf einen niedrigeren beizulegenden Wert der Finanzanlage lagen nicht vor.

Die **sonstigen Vermögensgegenstände** sind mit dem Nennwert unter Beachtung des strengen Niederstwertprinzips bilanziert. Abschreibungen auf einen niedrigeren beizulegenden Wert erfolgten nicht.

**Guthaben bei Kreditinstituten** wurden zum Nennwert angesetzt.

Als **Rechnungsabgrenzungsposten** sind auf der Aktivseite Ausgaben vor dem Abschlussstichtag ausgewiesen soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

**Rückstellungen** wurden für erkennbare Risiken und ungewisse Verpflichtungen gebildet. Die Rückstellungen wurden mit dem nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrag bewertet.

**Verbindlichkeiten** sind mit dem Erfüllungsbetrag ausgewiesen.

### III. **Angaben und Erläuterungen zu einzelnen Posten der Bilanz**

Die Aufgliederung und Entwicklung des **Anlagevermögens** ist dem Anlagespiegel zu entnehmen. Ausgewiesen wird die stille Beteiligung an einem Kreditinstitut.

## Anlagenspiegel zum 31. Dezember 2012

Entwicklung des Anlagevermögens in 2011					
	Stand 01.01.2012	Zugänge 2012	Abgänge 2012	Abschreibungen 2012	Stand 31.12.2012
A Anlagevermögen					
I. Finanzanlagen					
Stille Beteiligung	180.000.000,00 €	0 €	0 €	0 €	180.000.000,00 €
Summe Finanzanlagen	180.000.000,00 €	0 €	0 €	0 €	180.000.000,00 €
<b>Summe Anlagevermögen</b>	180.000.000,00 €	0 €	0 €	0 €	180.000.000,00 €

Entwicklung des Anlagevermögens in 2010					
	Stand 01.01.2011	Zugänge 2011	Abgänge 2011	Abschreibungen 2011	Stand 31.12.2011
A Anlagevermögen					
I. Finanzanlagen					
Stille Beteiligung	180.000.000,00 €	0 €	0 €	0 €	180.000.000,00 €
Summe Finanzanlagen	180.000.000,00 €	0 €	0 €	0 €	180.000.000,00 €
<b>Summe Anlagevermögen</b>	180.000.000,00 €	0 €	0 €	0 €	180.000.000,00 €



Die **sonstigen Vermögensgegenstände** betreffen vollständig Forderungen gegen den Kommanditisten.

Die **sonstigen Rückstellungen** betreffen im Wesentlichen die voraussichtlichen Kosten für die Prüfung des Jahresabschlusses (TEUR 15).

### Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten setzen sich wie folgt zusammen:

Art der Verbindlichkeit zum 31.12.2012	Gesamtbetrag T€	davon mit einer Restlaufzeit		
		kleiner 1 J. T€	1 bis 5 J. T€	größer 5 J. T€
Teilschuldverschreibungen	180.000	0	0	180.000
Sonstige Verbindlichkeiten	6	6	0	0
<b>Summe</b>	<b>180.006</b>	<b>6</b>	<b>0</b>	<b>180.000</b>

Art der Verbindlichkeit zum 31.12.2011	Gesamtbetrag T€	davon mit einer Restlaufzeit		
		kleiner 1 J. T€	1 bis 5 J. T€	größer 5 J. T€
Teilschuldverschreibungen	180.000	0	0	180.000
Lieferung und Leistung	1	1	0	0
Sonstige Verbindlichkeiten	19	19	0	0
<b>Summe</b>	<b>180.020</b>	<b>20</b>	<b>0</b>	<b>180.000</b>

Die Verbindlichkeiten sind nicht besichert.

Die **sonstigen Verbindlichkeiten** sind in gesamter Höhe Verbindlichkeiten gegenüber der geschäftsführenden Komplementärin und gegenüber der Kommanditistin.

#### IV. Sonstige Pflichtangaben

**Persönlich haftende Gesellschafter (Komplementärin)** sind:

1. **Capital Funding Verwaltungs GmbH**  
mit Sitz in Frankfurt am Main und einem gezeichneten Kapital von  
TEUR 25.  
(„Geschäftsführende Komplementärin“)  
Eine Kapitaleinlage hält sie nicht.
2. **Stichting Capital Funding**  
eine Stiftung niederländischen Rechts mit Sitz in Amsterdam.  
Eine Kapitaleinlage hält sie nicht.

Die **Geschäftsführung** obliegt der Komplementärin Capital Funding Verwaltungs GmbH,  
Frankfurt am Main.

**Geschäftsführer** der geschäftsführenden Komplementärin sind:

<b>Name</b>	<b>Ausgeübter Beruf</b>
Werner Niemeyer	Prokurist der Wilmington Trust SP Services GmbH
Florian Schlüter	Geschäftsführer der Wilmington Trust SP Services GmbH

Die Geschäftsführer vertreten die Gesellschaft jeweils alleine und sind von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit. Die Geschäftsführer erhielten von der Komplementärin keine Bezüge.

#### **Vergütung an die Komplementärinnen**

Die geschäftsführende Komplementärin, Capital Funding Verwaltungs GmbH, hat im Geschäftsjahr 2012 insgesamt EUR 4.725,35 erhalten. Die Stichting Capital Funding hat insgesamt EUR 500,00 erhalten.

#### **Beschäftigung von Arbeitnehmern**

Die Gesellschaft hat im Geschäftsjahr 2012 keine Arbeitnehmer beschäftigt.

### **Honorar des Abschlussprüfers**

Das vom Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr berechnete Honorar beträgt für Abschlussprüfungsleistungen TEUR 15 und für Steuerberatungsleistungen TEUR 3.

### **V. Prüfungsausschuss**

Bei der Gesellschaft handelt es sich um eine Kapitalgesellschaft im Sinne des § 2 Abs. 1 Satz 1 WpHG, deren ausschließlicher Zweck die Begebung von Teilschuldverschreibungen ist, die nicht besichert sind. Die Gesellschaft hat daher gemäß § 324 HGB einen Prüfungsausschuss eingerichtet.

### **VI. Ergebnisverwendung**

Der Jahresüberschuss wird entsprechend dem Gesellschaftsvertrag der im Geschäftsjahr beteiligten Kommanditistin zugewiesen.

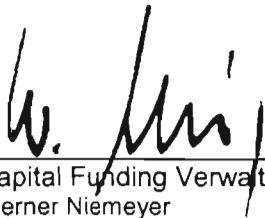
### **VII. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag**

Keine.

### Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Berichterstattung der Abschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.

Frankfurt am Main, den 29. März 2013



Capital Funding Verwaltungs GmbH  
Werner Niemeyer



Florian Schlüter

**Capital Funding GmbH & Co. KG**  
**Frankfurt am Main**

**KAPITALFLUSSRECHNUNG FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2012**  
**(Vorjahr zum Vergleich)**

	2012	2011
1. Jahresüberschuss	2.562,00	2.555,00
2. Abnahme (Vorjahr: Zunahme) der Rückstellungen	-1.417,11	1.136,28
3. Zunahme anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-5.024,84	-46,02
4. Abnahme anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-13.905,23	-1.716,85
<b>5. Cash Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit</b>	<b><u>-17.785,18</u></b>	<b><u>1.928,41</u></b>
6. Auszahlungen an Gesellschafter (Dividende, Erwerb eigener Anteile, Eigenkapitalrückzahlungen, andere Ausschüttungen)	-2.555,00	-840,00
<b>7. Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b><u>-2.555,00</u></b>	<b><u>-840,00</u></b>
8. Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestands	-20.340,18	1.088,41
9. Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	57.879,13	56.790,72
10. Finanzmittelbestand am Ende der Periode	<u>37.538,95</u>	<u>57.879,13</u>
 Zusammensetzung des Finanzmittelbestands:		
Guthaben bei Kreditinstituten	37.538,95	57.879,13

**Eigenkapitalspiegel der  
Capital Funding GmbH & Co. KG  
ZUM 31. DEZEMBER 2012**

	<b>Festkapital</b>	<b>Bilanzgewinn</b>	<b>Summe Eigenkapital</b>
<b>Stand 1. Januar 2012</b>	<b>25.000,00 €</b>	<b>- €</b>	<b>25.000,00 €</b>
Jahresergebnis	- €	2.562,00 €	2.562,00 €
Ergebnisverwendung	- €	- 2.562,00 €	- 2.562,00 €
<b>Stand 31. Dezember 2012</b>	<b>25.000,00 €</b>	<b>- €</b>	<b>25.000,00 €</b>

**ZUM 31. DEZEMBER 2011**

	<b>Festkapital</b>	<b>Bilanzgewinn</b>	<b>Summe Eigenkapital</b>
<b>Stand 1. Januar 2011</b>	<b>25.000,00 €</b>	<b>- €</b>	<b>25.000,00 €</b>
Jahresergebnis	- €	2.555,00 €	2.555,00 €
Ergebnisverwendung	- €	- 2.555,00 €	- 2.555,00 €
<b>Stand 31. Dezember 2011</b>	<b>25.000,00 €</b>	<b>- €</b>	<b>25.000,00 €</b>

## **Capital Funding GmbH & Co. KG, Frankfurt am Main**

### **Lagebericht für das Geschäftsjahr 2012**

#### **1. Geschäfts- und Rahmenbedingungen**

Die Gesellschaft wurde errichtet, um sich als stiller Gesellschafter mit einer Einlage von TEUR 180.000 an einem Kreditinstitut im Sinne von § 1 KWG zu beteiligen und das hierzu erforderliche Kapital durch Ausgabe von Teilschuldverschreibungen in gleicher Höhe am Kapitalmarkt aufzunehmen. Die Gewinnbeteiligung für das Geschäftsjahr 2011 wurde am Montag, den 30. April 2012, an die Gesellschaft ausgezahlt. Ebenfalls wurden am 30. April 2012 die Zinszahlungen für die Teilschuldverschreibungen beglichen. Ferner wurden der Gesellschaft alle notwendigen Kosten zur Unterhaltung des erforderlichen Geschäftsbetriebs sowie die Steueraufwendungen in voller Höhe ersetzt. Im Ergebnis verbleiben in der Gesellschaft im Wesentlichen die Erträge aus der Verzinsung der liquiden Mittel sowie eine Marge von TEUR 2,6 aus der Differenz zwischen den Erträgen aus dem stillen Gesellschaftsverhältnis und den Zinsaufwendungen aus den Teilschuldverschreibungen.

Nach Erbringung der stillen Gesellschaftereinlage und Platzierung der Teilschuldverschreibungen am Kapitalmarkt besteht die Geschäftstätigkeit der Gesellschaft in der Abwicklung der Geschäftsvorfälle im Zusammenhang mit dem Erhalt der Gewinnbeteiligung aus der stillen Beteiligung sowie der Ausreichung der Zinszahlung an die Inhaber der Schuldverschreibungen. Technisch erfolgt die Abwicklung über einen Treuhänder.

#### **2. Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage**

##### **2.1 Ertragslage**

Im Jahre 2012 wurde ein Jahresüberschuss von TEUR 2,6 (Vj.: TEUR 2,6) erwirtschaftet.

##### **2.2 Finanzlage**

Die Zahlungsfähigkeit der Gesellschaft für ihre Verbindlichkeiten war zu jeder Zeit gegeben. Die Auszahlung der Zinsen an die Inhaber der Teilschuldverschreibungen wurde über den eingeschalteten Treuhänder termingerecht abgewickelt.

### **2.3 Vermögenslage**

Das Eigenkapital der Gesellschaft beträgt zum 31. Dezember 2012 TEUR 25. Die Gesellschaft ist in Form unbefristeter Schuldverschreibungen ganz überwiegend langfristig fremdfinanziert. Das Anlagevermögen ist durch diese langfristig zur Verfügung stehenden Schuldverschreibungen in voller Höhe gedeckt. Die Vermögenslage der Gesellschaft ist insgesamt zufriedenstellend.

### **3. Risikobericht**

Risiken für die künftige Entwicklung der Gesellschaft bestehen nach unserer Auffassung nicht. Bei Veränderungen der steuerlichen Rahmenbedingungen können Anpassungen bei der Gewinnbeteiligung vorgenommen werden. Werden geringere oder keine Erträge aus der stillen Beteiligung erzielt, reduzieren sich entsprechend auch die Zinszahlungen auf die Teilschuldverschreibungen bzw. der Rückzahlungsbetrag bei Endfälligkeit. Eine Nachzahlungsverpflichtung der Gesellschaft für entfallene Zinszahlungen besteht nicht.

Die sich aus der stillen Beteiligung an der Aareal Bank AG, Wiesbaden, ergebenden Risiken entsprechen im Wesentlichen den Risiken, denen die Beteiligungsnehmerin ausgesetzt ist, welche im Jahresabschluss und Lagebericht der Beteiligungsnehmerin angegeben sind. Nach unserer Auffassung ergeben sich hieraus derzeit keine wesentlichen für die künftige Entwicklung der Gesellschaft bedeutsamen Risiken.

Das rechnungslegungsbezogene interne Kontroll- und Risikomanagementsystem ist von der zeitnahen buchhalterischen Erfassung der Geschäftsvorfälle im Zusammenhang mit dem Erhalt der Gewinnbeteiligung aus der stillen Beteiligung sowie der Ausreichung der Zinszahlung an die Inhaber der Schuldverschreibungen und deren Überwachung durch die geschäftsführende Komplementärin geprägt.



#### **4. Prognosebericht**

Die Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung bestehen aufgrund des Geschäftsmodells der Gesellschaft aus der Einnahme der Marge von TEUR 2,6 aus der Differenz zwischen der Gewinnbeteiligung und den Zinsaufwendungen der Teilschuldverschreibungen, und aus der Entwicklung der Verzinsung der Kontokorrent- und Festgeldkonten. Grundsätzlich erwarten wir für die Geschäftsjahre 2013 und 2014 bei einem nahezu unveränderten Zinsniveau ein Ergebnis in Höhe von etwa TEUR 3.

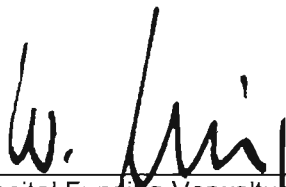
#### **5. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag**

Keine.

#### **6. Versicherung der gesetzlichen Vertreter**

Im Lagebericht wird der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der Gesellschaft so dargestellt, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft im neuen Geschäftsjahr beschrieben sind.

Frankfurt am Main, den 29. MÄRZ 2013



---

Capital Funding Verwaltungs GmbH  
Werner Niemeyer



Florian Schlüter

## BESTÄTIGUNGSVERMERK DES ABSCHLUSSPRÜFERS

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang, Kapitalflussrechnung sowie Eigenkapitalspiegel – unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Capital Funding GmbH & Co. KG, Frankfurt am Main, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2012 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

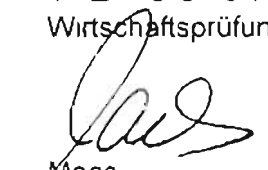
Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Frankfurt am Main, den 29. März 2013

MAZARS GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft



Maas  
Wirtschaftsprüfer



Friedrich  
Wirtschaftsprüfer

